



VIRTUELLER BERATER

Mit uns haben Sie Ihre Projektkosten im Griff!

WISSEN VERMEHRT SICH, WENN MAN ES TEILT!

Der virtuelle Berater der sensis

S Täglich unterstützen wir mit unserer Beratung IT-Organisation und Prozesse in Ihren Unternehmen. Wir beraten Ihre Fachbereiche in der Anwendung von Methodiken, um Ihre Abläufe kontinuierlich zu verbessern. Dieses Know-how stellen wir Ihnen gerne nun auch online als Arbeitshilfe zur Verfügung.

CHECKLISTEN MACHEN DAS LEBEN LEICHTER

Gerade bei umfangreichen Aufgaben oder größeren, wichtigen Projekten bietet sich die Nutzung einer Checkliste an. Eine gut strukturierte Checkliste kann auch immer eine gewisse Ratgeberfunktion haben, da sie beispielsweise auf mögliche Probleme und Risiken hinweist. Wir möchten Ihnen mit diesem Hand-

lungs- und Orientierungsrahmen die Vorbereitung auf Ihre betrieblichen Herausforderungen erleichtern.

WANN UND WOFÜR KANN MAN SIE NUTZEN?

- Sie verkürzen Bearbeitungszeiten
- Sie schaffen Transparenz
- Sie helfen, nichts zu vergessen
- Sie erleichtern die Aufnahme der Anforderungen

>> FORTSETZUNG AUF SEITE 2

! TERMINE

21.-29.11.2015 EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG
WOCHEDERABFALLVERMEIDUNG.DE

02.12.2015 IT-SICHERHEITSTAG NRW, MÖNCHENGLADBACH

03.-04.12.2015 AKADEMIE DR. OBLADEN/11. FACHKONFERENZ: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STRATEGIEN FÜR DIE ABFALLWIRTSCHAFT UND STADTREINIGUNG, BERLIN

02.-03.02.2016 HAMBURG T.R.E.N.D. - FORUM FÜR ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN DER ABFALLRESSOURCENWIRTSCHAFT, HAMBURG

23.02.2016 SEMINAR BEI DER SENSIS: TOURENPLANUNG UND IDENTSYSTEME IN DER LOGISTIK, VIERSEN

30.05.-03.06.2016 BITTE VORMERKEN: IFAT 2016, MESSE MÜNCHEN, SIE FINDEN UNS IN HALLE B.



Dipl. Betriebsw. Margit Klinken
Gesellschafterin sensis

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Wind pfeift, es ist kalt und nass – Herbst und Winter sind keine angenehme Jahreszeit für Nase, Bronchien und Ihre Teams.

Aber auch mit uns kommen Sie durch den Winter. Die lückenlose Aufzeichnung des Einsatzes von Schneeschild und Streueinheit spielt im Winterdienst für Haftungsfragen, Dokumentations- und Abrechnungszwecke eine wichtige Rolle.

Sollten Sie ähnliche „Symptome“ verspüren, schauen Sie rein in unser „Schneegestöber“. Ansonsten fragen Sie Ihren „Hausarzt“: **Die sensis-Hotline.**

Kommen Sie gut durch den Winter und genießen Sie bei Zeiten ein heißes Bad! Es grüßt Sie...

Ihre Margit Klinken

>> FORTSETZUNG VIRTUELLER BERATER

- Sie schonen die vorhandenen Ressourcen
- Sie optimieren die Projektarbeit
- Sie zeigen Lösungswege für Ihre Probleme

Wir wollen Ihnen durch die kompakte Darstellung zu den Themen unsere Kompetenzen belegen und Ihnen mit unseren dazu passenden Leistungen einen möglichen Know-how Transfer aufzeigen.

Profitieren Sie in Ihrem IT-Projekt von den langjährigen Erfahrungen der sensis-Berater. Hier sind nun unsere aktuellen Checklisten, welche auf unserer Homepage im Bereich „Virtueller Berater“ zu finden sind:

IT-PROJEKTE SCHNELLER UND EFFIZIENTER KOORDINIEREN

10 + einen Schritt für Ihr erfolgreiches Projektmanagement!

STARTHILFE TELEMATIK

Die 12 + eine wichtige Frage, die Sie vorab klären sollten!

TOURENPLANUNG

16 + eine Frage zur Konkretisierung Ihrer Anforderungen!

„WO STEHEN IHRE BEHÄLTER?“

10 + einen Baustein für ein gelungenes Behältermanagement!

ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG EINES BEHÄLTERIDENTSYSTEMS IN DER KOMMUNALEN ABFALLWIRTSCHAFT

10 + einen Schritt auf dem richtigen Weg!

Wir stehen Ihnen natürlich auch jederzeit persönlich für eine individuelle Beratung zur Verfügung! Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit Ihrem Kundenbetreuer!



DER VIRTUELLE BERATER
ONLINE



HILFE BEI SCHNEEGESTÖBER



Foto: markobe - Fotolia

AUS UNSEREM PARTNERNETZWERK

Die NMPO aus den Niederlanden ist das Partnerunternehmen der sensis, welches sich auf die Entwicklung einer algorithmischen Gebiets- und Tourenplanungssoftware mit geografischer Darstellung für die Entsorgungslogistik spezialisiert hat.

S Aufgrund dieser Kooperation ist das langjährige Branchen-Know-how des niederländischen Marktführers NMPO nun endlich auch für den deutschen Markt verfügbar.

DIE VORTEILE LIEGEN HIERBEI AUF DER HAND:

Durch die Integration der NMPO Lösung

„Jewel Planning Solutions“ in das vorhandene TRAS-Konzept, erfolgt die Betreuung und Beratung der Anwender in Deutschland durch den bekannten und deutschsprachigen Support der sensis.

Jewel ist eine webbasierte Lösung mit einem verschlüsselten und somit sicheren Zugriff auf den NMPO-Server in den Niederlanden. Alle Einsatzbereiche

von Jewel (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Winterdienst, Grünpflege) sind in gleicher Arbeitsweise und mehrsprachig konzipiert. Die leichte Bedienung ist eine elementare Maxime von Jewel.

FOLGENDE HIGHLIGHTS VON JEWEL KÖNNEN ÜBERZEUGEN:

- Das Standardkartenmaterial kann vom Anwender mit Jewel individuell erweitert werden. Diese Änderungen werden bei den regelmäßigen Updates des **Kartenmaterials** natürlich übernommen!
- Jewel bietet umfangreiche **Tourenplanungsalgorithmen**, die den Anwender möglichst viele Rahmenbedingungen bei der Revier- und Tourenoptimierung berücksichtigen lassen. Das funktioniert natürlich sowohl bei einer kompletten Neuplanung also auch im täglichen Betrieb!
- Über die **Jewel-Navigationsapp** werden dem Fahrer die Touren zur Routenführung sogar mit gesprochenen Sprachanweisungen auf sein Android-Gerät übergeben. Feste Touren, z.B. im Winterdienst oder bei der Grünpflege, können mit Jewel somit auch von ortsunkundigen Mitarbeitern erledigt werden!
- Sie können entscheiden, ob Sie Jewel im Rahmen eines klar umrissenen **Projektes** oder zur **dauerhaften Optimierung** Ihrer logistischen Abläufe einsetzen wollen. Mehr Variabilität geht nicht!

Erfolgreiche Gemeinschaftsprojekte außerhalb der Niederlanden wurden mittlerweile in Polen, Belgien und in den Städten Krefeld, Neuss, Mönchengladbach und Dortmund umgesetzt. **Profitieren nun auch Sie von unserer Erfahrung!**

SEMINARE

BITTE VORMERKEN: TOURENPLANUNG UND IDENT- SYSTEME IN DER LOGISTIK!

Erfahren Sie mehr über die neuen Möglichkeiten eines Disponenten in einer zunehmend digitalisierten und automatisierten Arbeitsumgebung. Mit uns und unseren Lösungen TRASGIS und TRASIdent behalten Sie den Überblick! Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen an die Experten zu stellen, Optimierungsabläufe kennenzulernen und tauschen Sie sich anschließend mit anderen Anwendern aus. Das Seminar richtet sich an Fachpersonal in den Bereichen Logistik, Technik und IT.

WANN?

Dienstag, 23.02.2016 von 9-16 Uhr

WO?

sensis GmbH
Glabbacher Str. 106 · 41747 Viersen

KOSTEN?

sensis-Kunden: kostenlos

Interessierte: 190,- EUR je Teilnehmer
zzgl. MwSt.

Detaillierte Informationen und die finale Agenda können Sie zeitnah auf unserer Homepage unter Service/Schulungen entnehmen.



AGENDA



Foto: AWG

IMMER IN BEWEGUNG

Abfallwirtschaft im Münsterland: AWG, GEG und ECOWEST managen ihre Betriebsabläufe mit **TRAS-Gewerbe** und **TRAS-Anlagen**

T Ennigerloh, Oktober 2015. Die Wertschöpfungskette von Abfallströmen erzeugt in der Regel Daten wie am Fließband. Das ist einerseits ökologischen, ökonomischen und rechtlichen Erfordernissen geschuldet. Andererseits sehen sich gerade kommunale Entsorgungsträger zusätzlich mit komplexen internen Unternehmensstrukturen konfrontiert. Mehr Akteure und Prozesse bedeuten per se ein erhöhtes Aufkommen von Bewegungsdaten, das der Verbund von AWG, GEG und ECOWEST im Münsterland seit

2014 mit **TRAS** managt. Das Transportlogistik- und Abfallwirtschaftssystem der sensis GmbH unterstützt als Herzstück der IT-Neuausrichtung die Arbeitsabläufe von der Waage über das Nachweiswesen bis hin zur Fakturierung.

„ZWEI KREISE. DREI GESELLSCHAFTEN. EIN AUFTRAG.“

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG) und die Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH (GEG) haben

im Entsorgungsverbund Westfalen GmbH, kurz ECOWEST, das operative Geschäft der regionalen Abfallwirtschaft gebündelt. Das ECOWEST-Entsorgungszentrum in Ennigerloh gilt als eines der modernsten deutschlandweit. Auf einer Fläche von 40 Hektar findet sich zum Beispiel eine EBS-Anlage, in der u. a. aus Siedlungsabfällen von 630.000 Einwohnern Ersatzbrennstoffe hergestellt werden. Die Biologische Abfallbehandlungsanlage am Standort verarbeitet den zuvor ausgeschleusten, stark organischen Restabfall aus der vorgeschal-

teten Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage. Das Kompostwerk – betrieben durch die Kompostwerk Warendorf GmbH – und die Deponie komplettieren das Angebot.

OFFENER POSTEN: RECHNUNGSLEGUNG

Vor diesem Hintergrund kristallisierte sich „ein gewisser Aktualisierungstau im existenten IT-System“ heraus, erläutert Andre Geißeler-König, EDV-Teamleitung bei der AWG. Durchaus: Die selbst entwickelte Datenbanklösung „Central Information Access“ (CIA) war stabil, datiert aber ursprünglich aus dem Jahr 1997 und wurde in erster Linie für die Archivierung einer Vielzahl technischer Daten entwickelt. „Wir nutzten CIA vom Waagebetrieb bis zur Statistikauswertung, die Faktura war allerdings außen vor.“ Erbrachte Leistungen konnten nach ihrer Rückmeldung nicht per Knopfdruck fakturiert und ans Buchhaltungssystem übergeben werden. Ein Manko angesichts der komplexen Strukturen vor Ort, denen zufolge viele Stoffe mehrfach umgelagert und differenziert weiter verrechnet werden mussten.

90 VON 100 PUNKTEN

Immerhin erwies sich CIA als so funktionsfähig, dass der Unternehmensverbund von AWG, GEG und ECOWEST den Markt für IT-Lösungen für die Abfallwirtschaft in Ruhe eingehend sondieren konnte. „Vorgegangen sind wir nach dem klassischen EVA-Prinzip“, so Geißeler-König, „wir analysierten, wie unsere Prozesse funktionieren, dokumentierten und visualisierten den Ist-Zustand. Dann eruierten wir, wie unsere Prozesse zukünftig ausgestaltet sein sollen und sind mit diesem Anforderungsprofil an den Markt gegangen. Wir haben Punktzahlen vergeben, mit gut 90 Prozent landete sensis mit **TRAS** ganz vorn.“ Mit dem Softwarepaket **TRAS** können alle Geschäftsfelder der Abfallwirtschaft operativ und kaufmännisch lü-

ckenlos abgebildet werden. Als integrierte Lösung, die den gesamten Entsorgungsprozess und damit auch die Rechnungslegung unterstützt, sind potenzielle Fehlerquellen wie Schnittstellenverluste und Dateninkonsistenzen durch Mehrfacheingaben minimiert. Stichwort Faktura: In **TRAS** ist eine nahezu beliebige Zusammenstellung von Leistungen je Rechnung möglich. Die hier erzeugten Daten werden mit der Fakturierung in die **TRAS**-Statistik geschrieben und stehen sofort für vielfältige Auswertungen zur Verfügung.

GEMEINSAME BASIS: ORACLE

In rekordverdächtigen sechs Monaten erfolgte zum 1. Juli 2014 an die Umstellung auf **TRAS**. Andre Geißeler-König: „Die Datenmigration wurde sicher durch die Tatsache erleichtert, dass sowohl CIA als auch **TRAS** Oracle-Lösungen sind.“ Zu Pass kam dem Team um Geißeler-König der Dialog auf Augenhöhe: „sensis weiß sehr genau, worum es geht. Wir wollten ja explizit einen Anbieter, der aus dem Bereich kommt und weiß, wovon er spricht. Da fallen dann die Übersetzungsketten weg.“ Geißeler-König, der seit 1999 für AWG tätig ist, sah sich selbst eher als „Vermittler der Anwenderbedürfnisse bei uns im Hause“, also Repräsentant von 150 Mitarbeitern, die in 40 Anlagen an 5 Standorten tätig sind.

TRASGEWERBE - TRASANLAGEN

Die maßgeschneiderte **TRAS**-Applikation war nicht nur angesichts des Spannungsfeldes von Rechtskonformität, erhöhtem Verwaltungsaufwand durch komplexe Strukturen und Prozesse im Konsortium sowie dem eigenen Anspruch auf nachhaltiges Wirtschaften ein Gebot der Stunde. Auch das Bearbeitungsvolumen erforderte einen von Beginn an dynamischen IT-Workflow mit praktikablen Standards: Der Unternehmensverbund muss jährlich neben den rund 140.000

Wiegescheinen durchschnittlich 3.300 Aufträge, 10.000 Leistungs- und 4.000 Belegtscheine administrieren – seit dem Jahreswechsel 2014/2015 effizient verbucht und nachvollziehbar abgebildet über die Funktionalitäten von **TRAS** Gewerbe und **TRAS** Anlagen.

PERSONALEINSATZPLANUNG

Die Betriebsführung erfolgt von der Auftragsverwaltung über die Abwicklung der gewerblichen Behälterlogistik (über externe Dienstleister) bis hin zum Nachweiswesen und der Fakturierung der Leistungen in **TRAS**. Zusätzliches Automatisierungspotenzial erschließen die eingesetzten Schnittstellen zu den LKW-Waagen (Hövelmeier, Pfister) und zur Finanzbuchhaltung (HS/Hamburger Software). „Die Exportschnittstellen funktionieren gut“, so Geißeler-König, der die **TRAS**-Applikation in Ennigerloh aktuell mit sensis-Support erweitert: „Auch die Personaleinsatzplanung der Recyclinghöfe und die Labor-Aktivitäten sollen zukünftig über **TRAS** laufen.“

„ENORME ARBEITERLEICHTERUNG“

Eine „enorme Arbeitserleichterung“ für „höchst zufriedene Waage-Mitarbeiter“ stellte Andre Geißeler-König bisher beim Einsatz des Moduls **TRAS** Anlagen fest. Grob skizziert, erfasst **TRAS** Anlagen die Anlagenein- und -ausgänge und dokumentiert sie. Bei der Wiegescheinerfassung kann der Wäger auf Stammdaten zurückgreifen, die bereits alle Angaben über Kunden, Transporteure, Preise und Stoffart enthalten. Diese werden zur Erstellung des Belegs herangezogen und mit den Wiegedaten verknüpft. Auch hier greift das Prinzip der Daten-Durchgängigkeit durch Integration: Die abgespeicherten Daten können sofort für die Auswertungen und die Rechnungserstellung verwendet werden. Noch in der Entwicklung bzw.

Testphase befinden sich weitere, **TRAS**-gestützte Anwendungen beim Betrieb der Sortier- und Verwertungsanlagen bzw. der Deponie von ECOWEST. Wie DiWa, die Drive-In-Waage, die mannlose, automatische Wiegevorgänge ermöglicht. „Das hilft uns vor allem bei der Umlagerung von der einen zur anderen Anlage“, so Geißeler-König. „Der Anlieferer löst dabei über eine Transponderkarte die fahrzeugspezifische Verriegelung der Anlieferung und die Zuordnung zum Auftrag aus.“

STEUERUNG - KONTROLLE: VIRTUELLER LAUFZETTEL

Handfeste Vorteile durch Kontrolle und Steuerung will man im ECOWEST-Entsorgungszentrum Ennigerloh mit der **TRAS**-Funktionalität ViLa erschließen. Der virtuelle Laufzettel kommt heute schon in den Leitwarten der MBA zum Einsatz. Andre Geißeler-König: „Die Mitarbeiter der Leitwarten bekommen die Anlieferungen online angezeigt, samt Angaben zu Kfz-Kennzeichen, Material und Eingangsgewicht. So lässt sich koordinieren, wo abgekippt werden soll. Außerdem ist damit bestätigt, dass das Fahrzeug in der Anlage gewesen ist.“ Der virtuelle Laufzettel dient auch als Input-Qualitätskontrolle, um eine preisrelevante Frage beantworten zu können: Wurde das eingewogen, was abgekippt wurde? „Zuletzt können wir damit die Bewegungen unserer Radlader auf der Deponie besser steuern: Auf mobilen Geräten erhalten die Mitarbeiter Nachricht darüber, was aktuell angeliefert wurde und in welchem Depotabschnitt das Material eingebaut werden soll.“



PROMINENTER GAST IM TRASHOTEL

Die MAV zieht mit ihrem kompletten **TRAS**-System um

T Im Rahmen eines gemütlichen Pizzaessens in unserem Hause auf Einladung unseres Kunden, der MAV Mineralstoff-Aufbereitung und -Verwertung GmbH, wurde der Einzug in das **TRAS**Hotel, sowie die Umstellung auf **TRAS**11 abgerundet. Die MAV ist der erste Kunde, der mit einer bestehenden **TRAS**-Installation in unserem Hotel eincheckt. Herr Boland und Frau Klinken unterstreichen den Einzug symbolisch durch die Übergabe des Schlüssels an Herrn Dr. Schulz und Herrn Mellen (beide MAV). Der erfolgreiche Umstieg von **TRAS**6 auf **TRAS**11 der MAV inkl. Tochter- und Beteiligungsunternehmen war ebenfalls ein Grund zur Freude. „Wir sind froh über den reibungslosen Ablauf und die kompetente Unterstützung im Rahmen des Projektes durch die sensis GmbH“, sagt Herr Dr. Schulz, Vertriebsleiter der MAV.



Foto: sensis

TRASIDENT IN ALLER MUNDE

Mönchengladbach
und Leverkusen rüsten
ihre Tonnen aus



Im Rahmen unserer TRASIdent-Projekte, welche uns zur Zeit bei gleich zwei Kunden beschäftigen, ist die Information der Bürger über den Ablauf der Verchippung von großer Bedeutung. Diese wurde durch die Öffentlichkeitsarbeit und Presse unterstützt.

„Der Chip für die Mülltonne – Die GEM wird für eine halbe Millionen Euro blaue und braune Mülltonnen von 50.000 Eigentümern mit kleinen Chips und Codes ausstatten. Das soll Ordnung ins System bringen und Diebstähle verhindern“, heißt es in dem Artikel der Rheinischen Post vom 27.08.2015. Ein Film-Beitrag zum Thema „Verchippung“ auf CityVision Mönchengladbach wurde ebenfalls gesendet.

Auch für die AVEA Leverkusen wurde der Artikel „Die AVEA verpasst den Müll- und Papiertonnen in Leverkusen nun einen Identifizierungs-Chip“ in der Haus & Grund Leverkusen am 30.09.2015 veröffentlicht.

Bei Interesse können Sie die Presseartikel gerne auf unserer Homepage unter Service/News nachlesen.



GOBD IN TRAS

T Bereits in November 2014 hat das Bundesministerium der Finanzen seine „Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ – kurz GoBD – bekannt gegeben.

AUCH TRAS HAT SICH MIT DIESEM THEMA AUSEINANDERGESETZT. IM FOLGENDEN FINDEN SIE DIE WICHTIGSTEN ASPEKTE DAZU:

■ **Kontrollen:** Technische und organisatorische Kontrollen sollen nicht nur die vollständige und lückenlose Erfassung und Wiedergabe aller Geschäftsvorfälle sicherstellen, sondern auch unbefugte Änderungen ohne Nachweis des vorausgegangenen Zustands verhindern. Veränderungen und Löschungen von und an elektronischen Buchungen oder Aufzeichnungen sind zu protokollieren. Innerhalb von TRAS findet ein umfangreiches Berechtigungskonzept seine Anwendung. Lediglich Nutzer mit ent-



Foto: galina.legoschina · Fotolia

sprechenden „Rollen“ können Programme frei bedienen und verfügen über Berechtigungen, Datensätze zu ändern bzw. Eingaben zu tätigen. Dürfen Datensätze nicht mehr geändert werden, wird der Anwender darauf hingewiesen. Um die gesamten Verläufe zu protokollieren, werden innerhalb von TRAS Historien geführt. Diesen kann man genau entnehmen, was geändert wurde, zu welchem Zeitpunkt und durch wen.

■ **Kontierungsvermerke:** Bei Papierbelegen werden Angaben zur Kontierung verlangt. Bei elektronischen Belegen hingegen reicht die Verknüpfung mit einem Datensatz, der die geforderten Kontierungsvermerke enthält. TRASBlog bietet die Möglichkeit, Belege in Form von PDF-Dateien an einen Datensatz zu hinterlegen. Der Datensatz verfügt über einen Zeitstempel, dem entnommen werden kann, wann und von wem der Datensatz eingegeben bzw. geändert wurde.

■ **Ersetzendes Scannen:** Papierbelege dürfen unter bestimmten Voraussetzungen digitalisiert werden. Nach dem Scannen darf die Bearbeitung grundsätzlich nur mit der elektronischen Version erfolgen. TRASOBIS ist hier ein Teil der richtigen Lösung. Hierüber wird das Dokument mit den entsprechenden Belegen gescannt. Die Belege sind dann im System fest mit dem Dokument verknüpft.

Werden Daten, Datensätze, elektronische Dokumente und elektronische Unterlagen nicht ausreichend geschützt und können deswegen nicht vorgelegt werden, so ist die Buchführung formell nicht mehr ordnungsgemäß. Mit der Sensis können Sie Ihre Daten im TRASHotel unterbringen. Das TRASHotel erfüllt höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche. Durch eine frei skalierbare Architektur sind Projekte jeder Größenordnung realisierbar.

WETTEN, DASS IHRE HILFE FRÜCHTE TRÄGT!

S Die Mediothek in Krefeld zählt zu einer der modernsten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland. Im Jahr 2008 eröffnet, konnte die Mediothek im Jahr 2013 rund 270.000 Besucher empfangen.

Die derzeit 14.570 eingetragenen Kunden haben Zugriff auf 198.093 aktuellste Print- und Digitalmedien (151.757 Bücher & Printmedien, 37.957 Non-Book-Medien, 8.379 virtuelle Medien). Durch Umfragen ist belegt, dass mit jedem aktiven Ausweis im Schnitt 2,5 Personen verknüpft sind. Hieraus ergeben sich rund 36.000 aktive Nutzer der Mediothek, was wiederum rund 17 Prozent der Krefelder Bevölkerung entspricht. Jährlich müssen 10 Prozent der Medien aufgrund von Verschleiß oder Veralterung ausgetauscht werden. Zusätzlich müssen gerade im Digitalbereich kontinuierlich neue Medien angeschafft werden. Ohne die externe Unterstützung durch Bürger und Unternehmer ist kurzfristig mit Problemen bei der Attraktivität des Angebotes zu rechnen.

BUCHSPENDER WERDEN

Kennen Sie das nicht auch? Sie kaufen sich ein spannendes oder lehrreiches Buch, verschlingen es im Urlaub oder auf dem Sofa und nach kurzer Zeit stellen Sie sich die Frage: Wie kann ich dieses Buch anderen Menschen zur Verfügung stellen? Nun haben Sie die Möglichkeit, noch vielen anderen Menschen eine Freude zu be-

reiten. Ausgelesene Bücher aus dem Jahr 2013 oder 2014, in denen noch alle Buchstaben vorhanden sind, finden ab sofort einen repräsentativen Platz in der Krefelder Mediothek. Um zielgerichtet Bücher zu erwerben, die die Mediothek aktuell braucht, finden Sie im Krefelder Buchhandel speziell gekennzeichnete Bereiche und Bücher. Achten Sie auf das große rote „lesen retten“-Signet oder verfolgen Sie unsere Buchspende-Abgabestellen auf: lesen-retten.de

Helfen Sie uns, das attraktive Angebot gemeinsam weiterzuentwickeln. Mit Ihrer Buchspende, die Lesen fördert. Spenden Sie Ihr frisch gelesenes Buch. Wie? Ganz einfach: Deponieren Sie Ihre Buchspende in der sensis-Sammelbox. Wir organisieren den Rest.



Und das Schöne: Alle Buchspenden wiegen wir mit gesunden Orangen auf, die wir an lokale Kindereinrichtungen verschenken. So erfüllt Ihre Spende gleich den doppelten Effekt.

lesenretten.sensis-gmbh.de

BUCHSPENDELISTE

Besonders gefragt sind Buchspenden aus dem Jahr 2015 mit folgenden Genres sowie topaktuelle Sachbücher:

- Reiseliteratur
- Handarbeiten/Basteln
- Kochen
- Biographien
- Haus/Garten/Hobby
- Gesundheit/Fitness
- Beruf/Ausbildung
- Sprachkurse/EDV
- Romane/Jugendromane



TRAS11 HAT NUN SEIN EIGENES JAVA IM GEPÄCK

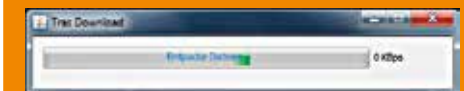


Funktionseinbußen durch unkontrollierte Java-Updates gehören nun der Vergangenheit an.

Unsere TRAS11-Anwender werden mit der aktuellen TRAS-Version einen schicken Ladebalken beim Start von TRAS bemerken und sich vielleicht fragen, was denn da wohl gerade passiert.

Die Erklärung ist einfach: TRAS überprüft beim Start nun die Java-Version des PCs und holt sich ggf. die von sensis zertifizierte Version vom TRAS-Server ab.

Hiermit ermöglichen wir nun, dass z.B. andere Anwendungen unserer Kunden eine andere Java-Version einsetzen können. Außerdem kommt es mit TRAS11 nun nicht mehr vor, dass unkontrollierte Java-Updates die Funktionen von TRAS beeinflussen.





SENSIS AUF DER IFAT 2016 IN MÜNCHEN



Als Ideengeber mit praxisorientierten Lösungen für die private Entsorgungswirtschaft, Anlagenbetriebe und Kommunalbetriebe ist unsere Anwesenheit auf der **IFAT 2016 vom 30.05. bis zum 03.06.2016** in München Pflicht. Wir freuen uns, Sie dort an unserem Stand begrüßen zu dürfen und stellen Ihnen gerne die neuen Trends und Entwicklungen vor. Lassen Sie sich überraschen!

EEW ENERGY FROM WASTE SETZT MIT TRAS ZEICHEN

! Die EEW Energy from Waste-Gruppe (EEW) koordiniert ihre Vertriebs- und Stoffstromaktivitäten zukünftig mit Unterstützung von **TRAS**. Mit derzeit 20 Abfallverbrennungsanlagen in Deutschland und im benachbarten Ausland bietet EEW dauerhafte Entsorgungssicherheit und gewährleistet gleichzeitig eine umweltschonende Energieerzeugung. Basis dafür ist das einzigartige Anlagennetzwerk mit der daraus resultierenden maximalen Flexibilität für die EEW-Kunden.

Um diese Flexibilität IT-technisch optimal zu unterstützen, hat sich EEW in diesem Jahr über ein umfangreiches Evaluierungsprogramm für die sensis mit ihrem Produkt **TRAS** entschieden. Eine gute Wahl, wie wir finden. Wir heißen die EEW herzlich willkommen in der **TRAS-Community!**



WHO IS WHO?

NUN IST ES ENDLICH SOWEIT:

Der neue sensis-Schulungsraum ist fertig gestellt! Nach langer Umbauzeit erstrahlt er in einem neuen „look“. Lassen Sie sich von unserem neu gestalteten Raum bei der nächsten Seminarveranstaltung überzeugen. Wir hoffen, er gefällt Ihnen!



IMPRESSUM

Herausgeber: sensis GmbH
Gladbacher Str. 106 · 41747 Viersen
Tel.: 02162/81929-0
info@sensis-gmbh.de
sensis-gmbh.de

Konzeption, Grafik:
LOHMANNANDFRIENDS GmbH
welcome@lafonline.de · lafonline.de

Download sensispoint:
[sensis-gmbh.de/service/downloads/](https://www.sensis-gmbh.de/service/downloads/)

Nächste Ausgabe im Frühjahr 2016